

Aus der Arbeit des Gemeinderats - Öffentliche Sitzung vom 07.04.2025

1. DB InfraGO - ABS 48 Deutschland Takt Vorstellung der geplanten Maßnahmen in Tannheim - Kenntnisnahme

Vertreter der DB InfraGO stellen anhand einer Präsentation die DB InfraGO sowie den DeutschlandTakt vor und erläutern die Maßnahmen in Tannheim, die Finanzierung, Betroffenheiten Dritter sowie die Bahnsteigerneuerung. Nach dem Vortrag der DB InfraGO konnten zunächst die Gemeinderäte Fragen an die Referenten zu den verschiedenen Maßnahmen stellen. Anschließend bestand die Möglichkeit für die anwesende Bürgerschaft Fragen an die Mitarbeiter der DB InfraGO zu stellen.

Die vorgestellte Präsentation ist auf der Homepage der Gemeinde beim Sitzungsbericht vom 07.04.2025 eingestellt.

2. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Getränkeliieferung DGH

Die Firma Getränke Wilhelm hat keinen Nachfolger und wird ihren Betrieb zum 30.04.2025 einstellen. Letzte Woche gab es ein Gespräch mit Herrn Fackler vom nah & gut-Markt. Dieser wird ab 01.05.2025 die Getränkeliieferung für das Dorfgemeinschaftshaus übernehmen bis der Gemeinderat einen neuen Vertrag beschlossen hat. Er wird sein derzeitiges Getränkeangebot im Markt ausweiten, damit für die Bürgerinnen und Bürger zukünftig die Getränkeversorgung vor Ort gesichert ist.

Außerdem hat die Firma Getränke Wilhelm der Gemeinde 15 neuwertige Biertischgarnituren angeboten. Da die Kosten im Rahmen der Hauptsatzungsregelungen liegen wurde die Beschaffung bereits beauftragt. Eine Vermietung an Dritte ist nicht vorgesehen.

2. Haushaltsplan 2025

Das Landratsamt Biberach hat mit Schreiben vom 28.03.2025 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Gemeinde Tannheim samt Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2025 bestätigt.

3. Fragestunde der Einwohner gem. § 33 Abs. 4 GemO

Aus der Bürgerschaft wird vorgebracht, dass die externen Referenten über die Lautsprecheranlage im DGH schlecht zu verstehen waren.

Bürgermeister De Vita dankt für die Aussage und stimmt zu, dass die Referenten teilweise schlecht zu verstehen sind. Ein Headset kann jedoch an die derzeitige Anlage nicht angeschlossen werden. Sie muss dafür umgerüstet werden. Dies ist aber bereits ein Thema auf der Liste der Verwaltung.

Außerdem wird angeregt, dass sich der Gemeinderat Gedanken über die Parkplatzsituation am Rathausplatz macht. Die Autos parken aufgrund fehlender Parkplätze auf dem Gehweg, den die Kinder zum Kindergarten nutzen. Es sollten noch zusätzlich 4 Parkplätze für Patienten eingerichtet werden.

Bürgermeister De Vita dankt für die Äußerung. Die Verwaltung hat dies bereits registriert. Momentan ist die Situation aufgrund der Absperrung für die Baumaßnahme schwierig. Beim Pavillon sind aber 4 Parkplätze geplant. Ein Problem ist außerdem, dass der Parkplatz hinterm Rathaus von den Montessori-

Lehrern genutzt wird, die eigentlich wie ursprünglich vereinbart den Parkplatz beim DGH nutzen sollten. Er wird jedoch nochmals die Schulleitung der Montessori-Schule darauf hinweisen.

4. Gemeindepartnerschaft zwischen Tannheim (Baden-Württemberg) und dem Stadtteil Tannheim der Stadt Villingen-Schwenningen

Bürgermeister De Vita bemerkt, dass neben der Namensgleichheit von Tannheim (Baden-Württemberg), Tannheim (Tirol) und dem Stadtteil Tannheim der Stadt Villingen-Schwenningen diese Kommunen bereits seit vielen Jahren durch die 3 Musikvereine freundschaftlich verbunden sind. So gibt es regelmäßige Treffen bzw. gemeinsame Auftritte der Musikvereine.

Im Rahmen einer Ortschaftsratsitzung am 28.04.2025 wird der Ortschaftsrat Tannheim eine Partnerschaft mit Tannheim (Baden-Württemberg) und Tannheim (Tirol) beraten.

In der Sitzung vom 17.03.2025 hat der Gemeinderat bereits eine offizielle Gemeindepartnerschaft zwischen Tannheim (Tirol) und Tannheim (Baden-Württemberg) beschlossen.

Die Besiegelung einer Gemeindepartnerschaft erfolgt durch die Unterzeichnung einer zwischen den Gemeinden abgestimmten Partnerschaftsurkunde. Davon wird dann je eine Originalfertigung in jeder Gemeinde im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung unterzeichnet. Die Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde aller 3 Kommunen soll am 06.06.2025 im Rahmen eines Partnerschaftsabends im DGH in Tannheim (Baden-Württemberg) erfolgen. Ursprünglich war geplant die Partnerschaftsurkunden im Rahmen des Festakts 925-Jahre Tannheim am 17.05.2025 zu unterzeichnen. Dies ging jedoch nicht, da an diesem Tag der Musikverein in Tannheim (Tirol) sein Frühjahrskonzert hat.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung eine Partnerschaft zwischen Tannheim (Baden-Württemberg) und dem Stadtteil Tannheim der Stadt Villingen-Schwenningen.

5. Organisationsuntersuchung durch die Kommunal-Beratung Kurz GmbH in der Gemeindeverwaltung Tannheim - Beschlussfassung

Bürgermeister De Vita bemerkt, dass die Kommunalberatung Kurz GmbH u.a. in der Gemeindeverwaltung eine Organisationsuntersuchung durchführte. Das Ergebnis dieser Untersuchung wurde im Rahmen einer nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung durch den Geschäftsführer des Unternehmens vorgestellt. In Tannheim stehen derzeit und auch zukünftig umfangreiche Arbeiten bei der Sanierung und Aufbau einer modernen kommunalen Infrastruktur an. Dabei geht es insbesondere um Themen wie Straßensanierungen, Feld- und Waldwegesanierungen, Neubaugebiete, Innerörtliche Entwicklung, Klimaschutz, neue Sporthalle, Gastronomie, Wohnumfeldmaßnahmen, Gewerbeentwicklung, usw. Es stehen Investitionsausgaben in Millionenhöhe an. All dies und das bereits bestehende erfordert eine ausreichende Personalausstattung und eine in einigen Bereichen optimierte Organisationsstruktur. Dies hat die Kommunalberatung Kurz untersucht und kam dabei zu 2 wesentlichen Stellschrauben in der Verwaltung:

Zum einen ist die Gesamtstellenzahl gem. derzeitigem Stellenplan von 7,00 Stellen auf mindestens 7,80 Stellen anzupassen. Ferner ist die derzeit im Stellenplan beim Hauptamt vorhandene, aber nach einem Weggang seit 1.

November letzten Jahres unbesetzte 100 % Stelle, in eine Stelle „Bauamt“ umzuwandeln.

Der Gemeinderat beschließt, bei 2 Nein-Stimmen, die Schaffung einer erforderlichen Stelle in der Verwaltung (Hauptamt) mit einem Beschäftigungsumfang von 80 -100 % ab 01.07.2025.

Der Gemeinderat beschließt außerdem, bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, die Umwandlung der bereits im Stellenplan 2025 befindlichen 100 %-Stelle in der Verwaltung (EG 7) in eine Stelle Bauamt (bis maximal EG 9a) ab 01.07.2025.

6. Bauanträge

6.1. Bauantrag "Energetische Sanierung und Ausbau des Dachgeschosses eines Wohnhauses durch Errichtung einer Schleppdachgaube" auf Grundstück Flst.Nr. 1137/31, Lechstraße 5, Tannheim

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur energetischen Sanierung und Ausbau des Dachgeschosses eines Wohnhauses durch Errichtung einer Schleppdachgaube auf Grundstück Flst.Nr. 1137/31, Lechstraße 5, Tannheim, wird einstimmig hergestellt.

6.2. Bauantrag "Anbau eines Wintergartens" auf Grundstück Flst.Nr. 734/15, Mozartstraße 7, Tannheim

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zum Anbau eines Wintergartens auf Grundstück Flst.Nr. 734/15, Mozartstraße 7, Tannheim, wird einstimmig hergestellt.

6.3. Bauantrag "Neubau einer Lagerhalle (unbeheizt)" auf Grundstück Flst.Nr. 713/3, Härdtleweg 6, Tannheim

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zum beabsichtigten Neubau einer Lagerhalle (unbeheizt) auf Grundstück Flst.Nr. 713/3, Härdtleweg 6, Tannheim, wird einstimmig hergestellt.

7. Beauftragung eines Beratungsunternehmens - Beschlussfassung

Die Verwaltung wird beauftragt, den Mediationsprozess mit der Kommunikationsberatung Strategie & Kultur in Freiburg zeitnah zu beauftragen und den Gemeinderat über die folgenden Schritte vollumfänglich zu informieren.

8. Sanierungsgebiet Ortsmitte Projekt "Rathausplatz 2" Vergabe der Heizungs- und Sanitärinstallation - Beschlussfassung

Bürgermeister De Vita bemerkt, dass der Bau des Pavillons in KW 20 mit den Zimmererarbeiten weitergehen wird. Die Fertigstellung ist für Mitte 2025 geplant. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe des Gewerks „Heizungs- und Sanitärinstallation“ an die Fa. Fischer aus 87758 Kronburg zum Angebotspreis über 27.644,14 € (brutto).